

ÖKG Projektstipendien 2026 für kardiovaskuläre Forschung in Österreich

Die Österreichische Kardiologische Gesellschaft (ÖKG) schreibt für 2026 bis zu vier **Forschungsstipendien für Projekte für kardiovaskuläre Forschung in Österreich** mit einem Fördervolumen von bis zu je maximal 20.000,- EUR aus. Die Projektstipendien sind Teil des kompetitiven Förderprogramms der ÖKG und werden einmal im Jahr vergeben.

1. Zielsetzung

Gefördert wird die Einreichung von bis zu vier österreichischen Forschungsprojekten im Bereich der kardiovaskulären Forschung (klinische oder experimentelle Forschung), die jeweils mit einem Fördervolumen von maximal 20.000 Euro ausgestattet sind. Ziel der Projektstipendien ist es, **qualifizierte Mediziner:innen und Nachwuchswissenschaftler:innen gezielt in ihrer frühen Laufbahn zu fördern**, ihnen den Einstieg in eine eigenständige wissenschaftliche Karriere zu ermöglichen und Vorhaben zu unterstützen, die einen konkreten Beitrag zur Weiterentwicklung der kardiologischen Forschung in Österreich leisten.

Besondere Beachtung finden Projekte, die durch methodische Qualität und Innovationskraft überzeugen, das Potential zu nachhaltiger Wirkung über die unmittelbare Projektlaufzeit hinaus haben und damit langfristig die Position der österreichischen Kardiologie im internationalen Kontext stärken.

2. Finanzierungsvolumen und Laufzeit

Projektstipendien können projektgebunden oder personenbezogen beantragt werden. Sie dienen der Unterstützung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben sowie der Förderung individueller wissenschaftlicher Entwicklung.

- Gesamtsumme pro Projekt: maximal 20.000,- Euro
- Förderperiode: 12 bis 24 Monate (Auf begründeten Antrag kann eine Verlängerung der Förderung um bis zu 12 Monate gewährt werden.)
- Die Fördersumme ist über den gesamten Zeitraum gleichmäßig abrufbar.
- Bei projektbezogenen Stipendien können die Fördermittel flexibel für Personal- und Sachkosten, Publikationskosten sowie weitere projektbezogene Ausgaben eingesetzt

werden. Bei personenbezogenen Stipendien können die Fördermittel flexibel zur Unterstützung der eigenen wissenschaftlichen Tätigkeit, etwa für Lebenshaltungs-, Reise- und Aufenthaltskosten, Publikationskosten, Arbeitsmittel oder Kurse/Fortbildungen (fachlich oder methodisch) verwendet werden. Eine Einschränkung auf bestimmte Kostenarten besteht nicht. Institutionelle Overheadkosten sind in beiden Fällen ausgeschlossen.

- Die Mittelverwendung muss transparent nachgewiesen werden.

3. Bewerbungsberechtigung

- Aktive ÖKG-Mitgliedschaft (Hauptantragssteller:in und des Mentors)
- Altersgrenze: bis zum vollendeten 40. Lebensjahr bei Antragsstellung
- Österreichischer Bezug (z. B. Durchführung des Projektes an einer österreichischen Institution, thematischer Relevanz für Österreich)
- Mitglieder des ÖKG-Vorstands bzw. des Begutachtungsgremiums sind nicht antragsberechtigt
- Doppelförderungen desselben Projekts durch andere Institutionen sind ausgeschlossen. Sollte eine zusätzliche Förderung beantragt oder bewilligt werden, muss dies der ÖKG umgehend gemeldet werden.
- Jede Person kann pro Jahr nur in einer Stipendienkategorie eine Einreichung vornehmen; Mehrfachbewerbungen in unterschiedlichen Kategorien sind ausgeschlossen und werden nicht berücksichtigt.

4. Auswahlkriterien

- Exzellenz des Vorhabens (wissenschaftliche Originalität, Innovationsgrad, methodische Qualität)
- Relevanz und Wirkung (Beitrag zur Weiterentwicklung des Fachs, internationale Sichtbarkeit)
- Qualifikation der Antragstellenden (bisherige Leistungen, Publikationen, Auszeichnungen, Kooperationsnetzwerke)
- Machbarkeit (realistischer Arbeitsplan, Budgetklarheit, Projektorganisation)

5. Erforderliche Unterlagen

Eingereicht werden sollen folgende Unterlagen:

- **Antrag** auf ein Projektstipendium
- **Projektbezogenes Stipendium: Detaillierter Forschungsantrag auf Englisch** (max. 10 A4-Seiten)
[Deckblatt mit Angaben zu Person/Team, Projekttitel, Institution, Kontaktdaten; Projektbeschreibung mit Stand der Forschung, Zielsetzung, Fragestellungen, Methoden, Zeitplan, erwartbare Ergebnisse und Wirkung; Budgetplan mit detaillierter Mittelverwendung]
- **Personenbezogenes Stipendium: Motivationsschreiben** mit Darstellung der persönlichen und fachlichen Beweggründe für die Bewerbung sowie **Beschreibung des geplanten Forschungsvorhabens (max. 3 A4-Seiten)** mit Zeit- und Arbeitsplan
- **Lebenslauf** inkl. Publikationsliste, bisherige Auszeichnungen
- **Empfehlungsschreiben** eines Mentors bzw. einer Mentor:in mit klarer Stellungnahme zur weiteren wissenschaftlichen Entwicklung der Antragstellerin/des Antragstellers (eine Seite, formfrei)
- **Nachweis über die finanzielle Absicherung** des Vorhabens durch bereits genehmigte Drittmittel, sofern das Gesamtvolumen des Projekts den beantragten Förderbetrag überschreitet (eine Seite, formfrei)
- **Bestätigungsschreiben**, dass die beantragte Forschungsförderung über ein **Drittmittelkonto** verwaltet werden kann und dem Antragsteller/der Antragstellerin uneingeschränkt zur Verfügung steht liegt bei
- **Begleitbrief** zum Antrag
- Ein Ethikvotum muss nicht zwingend bei Antragstellung vorliegen. Jedoch soll das Ethikvotum vor Projektbeginn eingeholt und nachgereicht werden.

6. Auswahlverfahren und Fristen

Ausschreibungsstart:	01.10.2025
Bewerbungsfrist:	31.01.2026
Begutachtung:	nationales Fachgremium
Förderbeginn:	frühestens ab 01.06.2026

Vergabeentscheidung und Bekanntgabe: Beschlussfassung durch den ÖKG-Vorstand auf Grundlage der Gutachter:innenbewertungen (Förderung bzw. Stipendienausschüttung nur bei eindeutiger positiver Bewertung). Die Bekanntgabe der Stipendiat:innen erfolgt im Rahmen der ÖKG Jahrestagung 2026 sowie auf der ÖKG-Homepage.

7. Berichtspflichten

- Verpflichtende Nennung des ÖKG-Forschungsstipendiums in allen aus dem Förderprojekt und seiner Subprojekte entstehenden Publikationen.
- Vorlage eines Abschlussberichts inkl. Finanzbericht binnen 6 Monaten nach Projektende.
- Angabe aller Publikationen und Veröffentlichung auf der ÖKG-Homepage binnen 6 Monaten nach Projektende.
- Bereitschaft zur Präsentation der Ergebnisse auf der ÖKG-Jahrestagung (Poster oder Vortrag, nach Entscheidung des Vorstandes).
- Vorlage eines Abschlussberichts inkl. Angabe aller Publikationen binnen 6 Monaten nach Projektende; Veröffentlichung auf der ÖKG-Homepage.

8. Einreichung und Kontakt

Die Einreichung erfolgt ausschließlich in elektronischer Form bis spätestens 31. Jänner 2026 an das Sekretariat der ÖKG.

Email-Adresse: office@atcardio.at

Univ.Prof. Dr. Daniel Scherr

Assoz.Prof. Dr. Lukas Fiedler

ÖKG Präsident 2025-2027

ÖKG Sekretär 2024-2028

namens des Vorstands der ÖKG